

### Unterrichtsideen

Der Unterrichtsschwerpunkt in dieser Traum-episode liegt in der *Wortschatzerweiterung*. Die Kinder suchen runde und kreisförmige Gegenstände, lernen deren Namen und die dazugehörigen *bestimmten und unbestimmten Artikel*. Wörter wie „das Thermostat“, „der Feuermelder“, „der Kanaldeckel“ und „der Türknauf“ werden kennengelernt, gesungen und rhythmisch gesprochen. Zugleich wird die Kongruenz in der Nominalphrase geübt. Diese Übereinstimmung von Artikel, Adjektiv und Nomen, wie z.B. „die runde Untertasse“ oder „der runde Fahrradreifen“, wird im Spiel und bei einer Schreibaufgabe immer wieder trainiert. Eine ästhetische Erweiterung erfährt die Beschäftigung mit dem Thema „rund“ im Tanz: Runde Bewegungen und Formen werden kreativ ausprobiert und als Partnerübung durchgeführt.

### Wir suchen runde Gegenstände

Rund können zwei- und dreidimensionale Gegenstände sein, z.B. Kreise oder Kugeln. Mit Kameras geht die ganze Klasse auf Fotosafari – mit dem Ziel, möglichst viele runde Dinge zu entdecken und zu fotografieren (s. Abb. 2a–f). Wenn ein Kind sein rundes „Lieblingsding“ entdeckt hat, wird ihm der korrekte Name mit dazugehörigem bestimmten Artikel genannt: „Das ist *der Feuermelder*.“ Jedes Kind merkt sich sein Lieblingswort zu seinem Lieblingsding.

### „Rund, rund, rund“:

### Wir singen ein „rundes“ Lied

Zurück in der Klasse treffen sich alle im Kreis. Gemeinsam wird das altbekannte Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ gesungen – jetzt zum Thema „rund“ umgedichtet. Wer mag, kann sein „Lieblingsding“ als Solist

Tracks  
1 + 2

## Rund, rund, rund

Text: Birgit Jeschonneck, Melodie: traditionell

Abb. 3:

„Rund ist alles, was ich mag“: Jedes Kind kann zu seinem runden Lieblingsding ein Solo beitragen

Alle:



Solo / bei Wdh. alle:



## Erläuterungen zum Lied „Rund, rund, rund“:

Bei „Darum lieb ich ...“ werden die Texte der Kinder eingesetzt. Dafür gibt es zwei Tracks:

- **Track 1** ist zum Anhören und dient dem Verständnis der Lehrkraft, er hat zwei Durchgänge.
- **Track 2** ist ein Playback, dazu kann gesungen werden, es hat vier Durchgänge.

vorstellen. Auf dem Liedblatt (s. Abb. 3 und M3) können die Kinder „ihre“ zwei Lieblingsstrophen eintragen und so festhalten. Wenn die Strophe des Solisten von allen Kindern wiederholt wird, kann dies als einfaches Echo geschehen – so wie oben beschrieben. Man kann diese Wiederholung auch wie einen Kommentar zum zuvor Gehörten gestalten. In diesem Fall wird der Text in der 3. Person Singular und mit dem entsprechenden Possessivpronomen gesungen, z. B. so:

„Darum liebt **er**,  
alles was so rund ist,  
weil **sein** Lieblingsding  
der Feuermelder ist.“

„Darum liebt **sie**,  
alles was so rund ist,  
weil **ihr** Lieblingsding  
der Mülleimer ist.“

### Wir gestalten ein rundes Buch

Die Kinder malen einen runden Gegenstand auf ein farbiges, rundes Blatt Papier. Darunter schreiben sie die passende Nominalphrase, z. B.: *Der runde Fußball*. Auf die Rücksei-

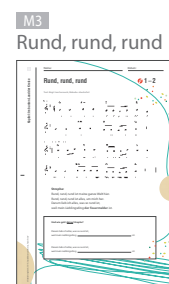


te schreiben sie dazu einen Hauptsatz, z. B. *Der Fußball ist rund*. Dabei wird nicht nur auf die Großschreibung des Satzanfanges und Nomens geachtet, sondern auch auf die Auslautverhärtung des Adjektives „rund“, dies haben die Kinder ja gerade auf der Vorderseite geübt. Aus den runden Blättern wird dann ein rundes Buch gebunden (s. Abb. 4).

### Wir spielen „Holt die Kugelpolizei!“

Mit diesem kleinen, rhythmischen Sprechspiel (s. Abb. 5) üben die Kinder die *unbestimmten Artikel* und erneut die *Kongruenz in der Nominalphrase*: Dafür stehen sie im Kreis. Jedes Kind denkt sich einen runden Gegenstand aus, oh-

Abb. 4:  
„Runde“ Sätze auf  
rundem Papier:  
Zusammengeheftet  
ergeben sie das  
„runde Buch“  
der Klasse



M3  
Rund, rund, rund

### Holt die Kugelpolizei (Sprechspiel)

Text und Melodie: Birgit Jeschonneck



Track 24

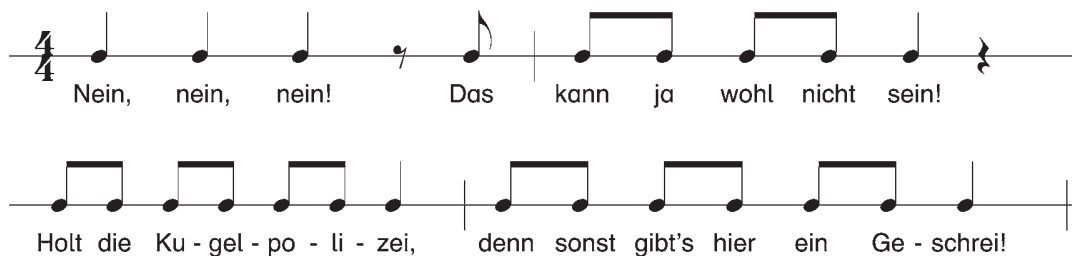


Abb. 5:  
„Holt die Kugel  
polizei“ – ein  
Sprechspiel